



Transmitter EC28 DAB

Zum Einsatz in Ex-Zonen mit Display, Alarm und Bus



Transmitter EC28 DAB

Zum Einsatz in Ex-Zonen mit Display, Alarm und Bus



Wenn toxische Gase, Sauerstoff oder Wasserstoff zu überwachen sind, aktuelle Messwerte lokal angezeigt und digital übertragen werden sollen sowie eine Alarmierung vor Ort erfolgen muss, ist der Transmitter EC28 DAB in Verbindung mit den bewährten Gasmesscomputern der GfG die Lösung der Wahl. Die ATEX-zertifizierte Bauweise ermöglicht den Einsatz auch in explosionsgefährdeten Bereichen. Zudem erfüllt die Hardware des EC28 DAB für viele Gase die Europäische Norm zur Funktionalen Sicherheit DIN EN 61508-2: 2011. Die SI-Level (bis zu SIL3) im einkanaligen (1oo1) oder redundanten (1oo2) Einsatz sind in der Übersicht der Gase aufgeführt.



Normalbetrieb den Messwert oder Hinweise zu Störungen oder Alarmen an. Zusätzlich können über die Bedientasten die Betriebsparameter (Messgas, Messbereich, Grenzwerte, etc.) aufgerufen werden. Der EC28 DAB verfügt über gut sichtbare, rote Alarm-LEDs und eine integrierte, laute Hupe (90 dB). Kosten für zusätzliche, Ex-geschützte Alarmgeber können so entfallen.

Zuverlässiges Messen & minimale Betriebskosten

Die eingebaute Temperaturkompensation und die Messzelle gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.

Kommunikation und Service

Die Signalübertragung erfolgt nach dem RS-485-Industriestandard mit Modbus-Protokoll. Die Smart Sensor-Technologie ermöglicht den unkomplizierten und schnellen Tausch des Sensors. Einstellungen können mittels Fernbedienung RC2 durchgeführt werden (Ein-Mann-Justierung).

Display, Bedientasten und Alarme

Der Transmitter EC28 DAB verfügt über ein 2,2 Zoll messendes LC-Display und drei Bedientasten. Das Display zeigt im

Varianten für jeden Einsatz

Die Basisvariante des EC28 ist für viele Anwendungen ausreichend. Für besondere Anforderungen gibt es den EC28 zusätzlich in unterschiedlichsten Ausführungen:

- EC28** Basisvariante für eine Vielzahl elektrochemischer Sensoren
- EC28 D** mit Display zur Anzeige der aktuellen Messwerte
- EC28 DA** mit Display, hellen LED-Warnleuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 DAR** mit Display, Alarmhupe und Relais für zusätzliche, externe Alarmgeber
- EC28 B** mit Modbus-Schnittstelle
- EC28 DB** mit Modbus-Schnittstelle und Display
- EC28 DAB** mit Modbus-Schnittstelle, Display, hellen LED-Leuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 i** in eigensicher Ausführung (intrinsically safe)
- EC28 Di** in eigensicher Ausführung und mit Display

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind alle Varianten des EC28 die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.

Übersicht der Gase und SI-Level:

		1oo1	1oo2			1oo1	1oo2			1oo1	1oo2
» Ammoniak	(NH ₃)	2	3	» Diboran	(B ₂ H ₆)	1	2	» Sauerstoff	(O ₂)	2	3
» Arsenwasserstoff	(AsH ₃)	-	-	» Ethylenoxid	(C ₂ H ₄ O)	-	-	» Schwefeldioxid	(SO ₂)	-	-
» Bromgas	(Br ₂)	-	-	» Fluorwasserstoff	(HF)	1	2	» Schwefelwasserstoff	(H ₂ S)	1	2
» Chlor	(Cl ₂)	1	2	» Kohlenmonoxid	(CO)	2	3	» Silan	(SiH ₄)	1	2
» Chlordioxid	(ClO ₂)	2	3	» Ozon	(O ₃)	2	3	» Stickstoffdioxid	(NO ₂)	1	2
» Chlorwasserstoff	(HCl)	1	2	» Phosgen	(COCl ₂)	-	-	» Stickstoffmonoxid	(NO)	1	2
» Cyanwasserstoff	(HCN)	1	2	» Phosphin	(PH ₃)	1	2	» Wasserstoff	(H ₂)	-	-

Technische Daten EC28 DAB:

Messverfahren:	Elektrochemisch (EC)	Luftfeuchte:	5 bis 90 % r. F. ¹	Gewicht:	800 g
Messbereich:	Sensorabhängig	Luftdruck:	80 bis 120 kPa ¹	Zulassungen /	
Gaszufuhr:	Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter	Ausgangssignal:	RS-485	Zertifizierungen:	Kennzeichnungen
Lebensdauer der Messzelle:	Sensorabhängig	Spannungsversorgung:	18 bis 30 V DC	& Zündschutzart:	⊕ II 2G Ex emb [ib] IIC T4 Gb
Ansprechzeit:	Sensorabhängig	Gehäuse:	Kunststoff		-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C
Temperaturbereich:	-20 bis +50 °C ¹	Schutzart:	IP64	Funktionale Sicherheit (SIL):	DIN EN 61508-2: 2011
		Abmessungen:	115 x 203 x 55 mm (B x H x T)		

¹ Sensorabhängig

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

